

Who, having communicated to each other their respective full powers, found in good and due form, have agreed as follows :

*Article 1.*

There shall be between the territories of the Contracting Parties freedom of commerce and navigation.

The nationals of either of the Contracting Parties shall have liberty freely to come with their ships and cargoes to all places and ports in the territory of the other to which nationals of that Party are or may be permitted to come

Furthermore, the Contracting Parties agree that in all matters relating to commerce, navigation and industry any rights, privileges, liberties, favours, immunities and exemptions which either of the Parties has actually granted or may hereafter grant to the ships and nationals of any other State shall be extended simultaneously and unconditionally, without request and without compensation, to the ships and nationals of the other, it being their intention that commerce, navigation and industry of either of the Parties shall be placed in all respects on the footing of the most-favoured-nation.

*Article 2.*

The nationals of either of the Contracting Parties in the territory of the other shall enjoy, in respect of their persons, their property, rights and interests and in respect of commerce, industry, business, profession, occupation or any other matter, in every way the same treatment and legal protection as the nationals of the most-favoured-nation in as far as taxes, rates, customs, imposts, fees which are substantially taxes, and other similar charges are concerned.

*Article 3.*

The nationals of either of the Contracting Parties in the territory of the other shall be at full liberty to acquire and possess every

Die nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten Folgendes vereinbart haben :

*Artikel 1.*

Zwischen den Gebieten der vertragschliessenden Teile soll Freiheit des Handels und der Schifffahrt bestehen.

Die Staatsangehörigen des einen vertragschliessenden Teils sollen das Recht haben, mit ihren Schiffen und deren Ladungen unbehindert alle Plätze und Häfen in dem Gebiet des anderen Teils aufzusuchen, die die Staatsangehörigen dieses Teils zur Zeit oder etwa künftig aufsuchen dürfen.

Die vertragschliessenden Teile kommen ferner überein, dass in Handel, Schifffahrt und Gewerbe betreffenden Angelegenheiten alle Rechte, Vorrechte, Freiheiten, Vergünstigungen, Befreiungen und Ausnahmen, die ein Teil den Schiffen und Angehörigen irgend eines anderen Staates gegenwärtig zugesteht oder in Zukunft zugestehen wird, gleichzeitig und bedingungslos ohne Ansuchen und ohne Gegenleistung auf die Schiffe und Staatsangehörigen des anderen Teils ausgedehnt werden sollen ; hierbei ist es ihre Absicht, Handel, Schifffahrt und Gewerbe jedes Teils in jeder Hinsicht denjenigen des meistbegünstigten Landes gleichzustellen.

*Artikel 2.*

Die Staatsangehörigen des einen vertragschliessenden Teils sollen in dem Gebiet des anderen Teils sowohl hinsichtlich ihrer Person als auch hinsichtlich ihrer Güter, Rechte und Interessen sowie in Bezug auf Handel, Gewerbe, Geschäft, Beruf, Betätigung oder irgendwelche sonstige Angelegenheiten in jeder Beziehung die gleiche Behandlung und den gleichen gesetzlichen Schutz geniessen wie die Staatsangehörigen des meistbegünstigten Landes, soweit es sich um Steuern, Abgaben, Zölle, Auflagen, Gebühren, die ihrem Wesen nach Steuern sind, und um ähnliche Lasten handelt.

*Artikel 3.*

Die Staatsangehörigen des einen vertragschliessenden Teils sollen in dem Gebiet des anderen Teils volle Freiheit haben, bewegliches

description of property, movable and immovable which the laws of the other Party permit or shall permit the nationals of the most-favoured-nation to acquire and possess. They may dispose of the same by sale, exchange, gift, marriage, testament, or in any other manner, or acquire the same by inheritance, under the same conditions as are or shall be established with regard to nationals of the other Party.

The nationals of either of the Contracting Parties shall also be permitted, on compliance with the laws of the other Party, freely to export the proceeds of the sale of their property and their goods in general without being subjected to other or higher duties than those to which nationals of such Party would be liable under similar circumstances.

*Article 4.*

The nationals of either of the Contracting Parties shall be entitled to enter, reside, take up domicile and follow their occupation in the territory of the other so long as they satisfy and observe the conditions and regulations applicable to the entry, residence, domicile and occupation of the nationals of the most-favoured-nation.

*Article 5.*

The nationals of either of the Contracting Parties in the territory of the other shall be exempted from all compulsory military service whatsoever, whether in the army, navy, air force, national guard or militia. They shall similarly be exempted from all judicial, administrative and municipal functions whatever, other than those imposed by the laws relating to juries.

Furthermore, the nationals of either of the Contracting Parties in the territory of the other shall be exempted from forced loans, all contributions, whether pecuniary or in kind, imposed as an equivalent for personal service, and, finally, from any military exaction or requisition. The charges connected with the possession by any title of landed property are, however,

und unbewegliches Eigentum jeder Art zu erwerben und zu besitzen, dessen Erwerb und Besitz nach den Gesetzen des anderen Teils den Angehörigen des meistbegünstigten Landes gestattet ist oder gestattet werden wird. Sie sollen darüber durch Verkauf, Tausch, Schenkung, Heirat, letzten Willen oder in jeder anderen Weise verfügen oder solches Eigentum durch Erbschaft erwerben können unter den gleichen Bedingungen, die für die Staatsangehörigen des anderen Teils gelten oder gelten werden.

Den Staatsangehörigen des einen vertragsschliessenden Teils soll es auch gestattet sein, den Erlös aus dem Verkauf ihres Eigentums und ihrer Güter überhaupt unter Beobachtung der Gesetze des anderen Teils ungehindert auszuführen, ohne anderen oder höheren Abgaben unterworfen zu sein als unter gleichartigen Umständen Staatsangehörige dieses Teils.

*Artikel 4.*

Die Staatsangehörigen des einen vertragsschliessenden Teils sollen in das Gebiet des anderen Teils einreisen, sich dort aufhalten, niederlassen und ihren Beruf ausüben können, solange sie den für die Einreise, den Aufenthalt, die Niederlassung und die Berufsausübung der Staatsangehörigen des meistbegünstigten Landes geltenden Bedingungen und Vorschriften genügen und sie einhalten.

*Artikel 5.*

Die Staatsangehörigen des einen vertragsschliessenden Teils sollen in dem Gebiet des anderen Teils von jeder militärischen Dienstpflicht in der Landmacht, der Seemacht, der Luftwaffe, der Nationalgarde oder der Miliz befreit sein. In gleicher Weise sollen sie befreit sein von jedem Dienst in der Rechtspflege und in der Staats- oder Gemeindeverwaltung, mit Ausnahme des gesetzlich festgesetzten Geworenenendienstes.

Die Staatsangehörigen des einen vertragsschliessenden Teils sollen ferner in dem Gebiet des anderen Teils befreit sein von Zwangsleihen, allen Geld- oder Sachleistungen, die als Ablösung für persönliche Dienstleistungen aufgelegt werden, und schliesslich von allen militärischen Zwangsleistungen oder Requisitionen. Ausgenommen hiervon sind jedoch die aus

excepted, as well as compulsory billeting and other special military exactions or requisitions to which all nationals of the other Party may be liable as owners or occupiers of buildings or land.

In so far as either of the Contracting Parties may levy any military exactions or requisitions on the nationals of the other, it shall accord the same compensation in respect thereof as is accorded to its own nationals.

In the above respects the nationals of either of the Contracting Parties shall not be accorded in the territory of the other less favourable treatment than that which is or may be accorded to nationals of the most-favoured-nation.

*Article 6.*

Articles produced or manufactured in the territory of either of the Contracting Parties, imported into the territory of the other, from whatever place despatched, shall not be subjected to other or higher duties or charges than those paid on articles of the same kind the produce or manufacture of any other country.

*Article 7.*

Nothing in the present Treaty shall affect the right of the Government of the Irish Free State to modify, maintain or extend preferential treatment in the matter of Customs duties accorded only to States Members of the British Commonwealth of Nations.

*Article 8.*

With regard to Customs formalities, any article produced or manufactured in the territory of either of the Contracting Parties when imported into the territory of the other shall not be subjected to any treatment less favourable than that accorded to articles of the same kind produced or manufactured in any other country.

No articles on exportation from the territory of either of the Contracting Parties to the territory of the other shall be subjected to other or higher duties or charges than those levied on articles of the same kind on exportation to any other country.

irgend einem Rechtstitel mit dem Besitz eines Grundstücks verbundenen Lasten sowie zwangsweise Einquartierung und andere besondere militärische Zwangsleistungen oder Requisitionen, zu denen alle Staatsangehörigen des anderen Teils als Eigentümer oder Inhaber von Gebäuden oder Land herangezogen werden können.

Soweit ein vertragschliessender Teil militärische oder Requisitionsleistungen von den Angehörigen des anderen Teils fordert, soll er ihnen hierfür die gleichen Entschädigungen wie den eigenen Staatsangehörigen gewähren.

In den vorstehend genannten Fällen sollen die Staatsangehörigen des einen vertragschliessenden Teils in dem Gebiet des anderen Teils keine ungünstigere Behandlung erfahren als die Staatsangehörigen des meistbegünstigten Landes erfahren oder erfahren werden.

*Artikel 6.*

In dem Gebiet eines vertragschliessenden Teils erzeugte oder hergestellte und in das Gebiet des anderen Teils eingeführte Waren unterliegen, ohne Rücksicht auf den Ort der Herkunft, keinen anderen oder höheren Zöllen oder Abgaben als gleichartige, in irgend einem anderen Lande erzeugte oder hergestellte Waren.

*Artikel 7.*

Keine Bestimmung dieses Vertrages soll das Recht der Regierung des Irischen Freistaates berühren, eine lediglich Ländern des Britischen Reiches auf dem Gebiet der Einfuhrzollsätze eingeräumte Vorzugsbehandlung zu ändern, beizubehalten oder zu erweitern.

*Artikel 8.*

Mit Bezug auf Zollförmlichkeiten sollen die in dem Gebiet eines vertragschliessenden Teils erzeugten oder hergestellten Waren bei der Einfuhr in das Gebiet des anderen Teils nicht ungünstiger behandelt werden als die in irgend einem anderen Lande erzeugten oder hergestellten gleichartigen Waren.

Keine Waren sollen bei der Ausfuhr aus dem Gebiet des einen in das Gebiet des anderen vertragschliessenden Teils anderen oder höheren Zöllen oder Abgaben unterworfen sein als gleichartige Waren bei der Ausfuhr nach irgend einem anderen Lande.

## Article 9.

Articles produced or manufactured in the territory of either of the Contracting Parties, on importation into the territory of the other, from whatever place despatched, shall not be subjected to prohibitions or restrictions which do not equally extend to the importation of articles of the same kind the produce or manufacture of every other country.

Articles on exportation from the territory of either of the Contracting Parties to the territory of the other shall not be subjected to prohibitions or restrictions which do not equally extend to the exportation of articles of the same kind to every other country.

Exceptions herefrom, if applied at the same time and in the same way to all countries where the same conditions prevail, can be made in the following cases :

(1) With regard to public security ;

(2) With regard to traffic in arms, ammunition and implements of war, or, in exceptional circumstances, all other military supplies ;

(3) For the protection of public health or for the protection of animals or plants against disease, insects and harmful parasites.

## Article 10.

As regards traffic in transit, the Contracting Parties will apply mutually the provisions of the International Convention<sup>1</sup> relating to the Liberty of Traffic in Transit signed at Barcelona on the 20th April, 1921.

## Article 11.

Internal duties which are or may be levied within the territory of either of the Contracting Parties for the benefit of the State or a local authority or other corporation on the produce or manufacture or consumption of goods shall

## Artikel 9.

In dem Gebiet eines vertragschliessenden Teils erzeugte oder hergestellte Waren sollen bei der Einfuhr in das Gebiet des anderen Teils, ohne Rücksicht auf den Ort der Herkunft, keinen Verboten oder Beschränkungen unterliegen, die sich nicht in gleicher Weise auf die Einfuhr gleichartiger in jedem anderen Lande erzeugter oder hergestellter Waren erstrecken.

Aus dem Gebiet eines vertragschliessenden Teils in das Gebiet des anderen Teils auszuführende Waren sollen keinen Verboten oder Beschränkungen unterliegen, die sich nicht in gleicher Weise auf die Ausfuhr gleichartiger Waren nach jedem anderen Lande erstrecken.

Ausnahmen hiervon, vorausgesetzt dass sie gleichzeitig und in gleicher Weise gegenüber allen Ländern angewandt werden, bei denen die gleichen Voraussetzungen bestehen, sind in folgenden Fällen zulässig :

1. Mit Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit ;

2. Mit Beziehung auf Waffen, Munition und Kriegsgerät oder — unter ausserordentlichen Umständen — auf jeden anderen Kriegsbedarf ;

3. Zum Schutze der öffentlichen Gesundheit oder zum Schutze von Tieren oder Pflanzen gegen Krankheiten, Insekten und Schädlinge.

## Artikel 10.

Auf den Durchgangsverkehr werden die vertragschliessenden Teile untereinander die Bestimmungen des am 20. April 1921 in Barcelona unterzeichneten internationalen Abkommens<sup>1</sup> über die Freiheit des Durchgangsverkehrs anwenden.

## Artikel 11.

Innere Abgaben, die in dem Gebiet des einen oder des anderen vertragschliessenden Teils für Rechnung des Staates oder einer örtlichen Behörde oder einer anderen Körperschaft auf der Erzeugung, der Zubereitung oder dem Ver-

<sup>1</sup> Vol. VII, page 11 ; vol. XI, page 406 ; vol. XV, page 304 ; vol. XIX, page 278 ; vol. XXIV, page 154 ; vol. XXXI, page 244 ; vol. XXXV, page 298 ; vol. XXXIX, page 166 ; vol. LIX, page 344 ; vol. LXIX, page 70 ; vol. LXXXIII, page 373 ; vol. XCII, page 363 ; vol. XCVI, page 181 ; et vol. CIV, page 495, de ce recueil.

<sup>1</sup> Vol. VII, page 11 ; Vol. XI, page 407 ; Vol. XV, page 305 ; Vol. XIX, page 279 ; Vol. XXIV, page 155 ; Vol. XXXI, page 245 ; Vol. XXXV, page 299 ; Vol. XXXIX, page 166 ; Vol. LIX, page 344 ; Vol. LXIX, page 70 ; Vol. LXXXIII, page 373 ; Vol. XCII, page 363 ; Vol. XCVI, page 181 ; and Vol. CIV, page 495, of this Series.

not affect the goods of one Party imported into the territory of the other under any pretext whatever, to a greater extent or in a more restrictive way than goods of the same kind which are national produce or the produce of any other country.

*Article 12.*

The stipulations of the present Treaty with regard to the mutual grant of the treatment of the most-favoured-nation apply to the treatment of commercial travellers and their samples, in respect of which the Contracting Parties agree to carry out the provisions of the International Convention<sup>1</sup> relating to the Simplification of Customs Formalities signed at Geneva on the 3rd November, 1923.

The stipulations of this Article, however, are not applicable to itinerant industry or pedlar's trade or the calling for orders by persons not engaged in commerce or industry. In this respect the Contracting Parties reserve full liberty of legislation.

*Article 13.*

Limited liability and other companies, partnerships and associations formed for the purpose of commerce, insurance, finance, industry, transport or any other business, and established in the territory of either of the Contracting Parties, shall, provided that they are duly constituted in accordance with the laws in force in such territory, be entitled in the territory of the other to exercise their rights and appear in the courts either as plaintiffs or defendants, subject to the laws of such other Party.

Limited liability and other companies, partnerships, and associations of either of the Contracting Parties which shall have been admitted in accordance with the laws and regulations in force in the territory of the other

brauch einer Ware ruhen oder ruhen werden, dürfen die Erzeugnisse eines Teils, die in das Gebiet des anderen eingeführt werden, unter keinem Vorwand in stärkerer Masse oder in lästigerer Weise treffen als die gleichartigen Erzeugnisse des eigenen oder irgend eines anderen Landes.

*Artikel 12.*

Die Bestimmungen dieses Vertrags über die gegenseitige Gewährung der Behandlung als meistbegünstigtes Land gelten auch für die Behandlung der Handelsreisenden und ihrer Muster. In dieser Beziehung kommen die vertragschliessenden Staaten überein, die Bestimmungen des in Genf am 3. November 1923 unterzeichneten internationalen Abkommens<sup>1</sup> über die Vereinfachung der Zollförmlichkeiten anzuwenden.

Die Bestimmungen dieses Artikels gelten jedoch nicht für das Wander- oder Hausierer-gewerbe und für das Aufsuchen von Bestellungen durch Personen, die nicht Handel oder Gewerbe treiben. Die vertragschliessenden Teile behalten sich in dieser Beziehung die volle Freiheit ihrer Gesetzgebung vor.

*Artikel 13.*

Aktiengesellschaften und andere Erwerbs-gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereini-gungen, die zur Ausübung von Handels-, Versicherungs-, Finanz-, Industrie-, Beförde-rungs- oder irgend welchen sonstigen Geschäften gebildet und in dem Gebiet eines vertrag-schliessenden Teils errichtet sind, sollen, voraus-gesetzt dass sie in gehöriger Weise in Überein-stimmung mit den in diesem Gebiet geltenden Gesetzen gegründet sind, in dem Gebiet des anderen Teils zur Ausübung ihrer Rechte befugt und gemäss den Gesetzen dieses Teils als Kläger oder Beklagte vor Gericht zu er-scheinen berechtigt sein.

Aktiengesellschaften und andere Erwerbs-gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereini-gungen eines vertragschliessenden Teils, die in Übereinstimmung mit den in dem Gebiet des anderen Teils geltenden Gesetzen und Vor-

<sup>1</sup> Vol. XXX, page 371; vol. XXXV, page 324; vol. XXXIX, page 208; vol. XLV, page 140; vol. L, page 161; vol. LIV, page 398; vol. LIX, page 365; vol. LXIX, page 79; vol. LXXXIII, page 394; vol. LXXXVIII, page 319; vol. XCII, page 370; et vol. CXI, page 404, de ce recueil.

<sup>1</sup> Vol. XXX, page 371; Vol. XXXV, page 325; Vol. XXXIX, page 208; Vol. XLV, page 140; Vol. L, page 161; Vol. LIV, page 398; Vol. LIX, page 365; Vol. LXIX, page 79; Vol. LXXXIII, page 394; Vol. LXXXVIII, page 319; Vol. XCII, page 370; and Vol. CXI, page 404, of this Series.

Party shall enjoy in that territory the same treatment in regard to taxation as is accorded to the limited liability and other companies, partnerships and associations of the most-favoured-nation.

Furthermore, each of the Contracting Parties undertakes to place no obstacle in the way of such companies, partnerships and associations which may desire to carry on in its territory, whether through the establishment of branches or otherwise, any description of business which is not placed in the way of companies, partnerships and associations of the most-favoured-nation.

In no case shall the treatment accorded by either of the Contracting Parties to companies, partnerships and associations of the other be less favourable in respect of any matter whatever than that accorded to companies, partnerships and associations, of the most-favoured-nation.

It is understood that the foregoing provisions are applicable to companies, partnerships and associations constituted before the signature of the present Treaty as well as to those which may be constituted subsequently.

Nothing in this Article shall prejudice the right of either of the Contracting Parties to impose or maintain laws and regulations governing the disposal of immovable property, provided that in regard to this matter the treatment of the most-favoured-nation is applied.

The provisions of the second, third and fourth paragraphs of Article 5 shall be correspondingly applied to the companies, partnerships and associations mentioned in this Article.

#### *Article 14.*

Each of the Contracting Parties shall permit the importation or exportation of all merchandise which may be legally imported or exported, and also the carriage of passengers from or to their respective territories, upon the vessels of the other; and such vessels, their cargoes and passengers shall enjoy the same privileges as, and shall not be subjected to any other or higher duties or charges than the vessels of any other country and their cargoes and passengers or national vessels and their cargoes and passengers.

schriften zugelassen worden sind, sollen in diesem Gebiet hinsichtlich der Besteuerung ebenso behandelt werden wie die Aktiengesellschaften und anderen Erwerbsgesellschaften, Teilhaberschaften und Vereinigungen des meistbegünstigten Landes.

Weiterhin verpflichtet sich jeder vertragsschliessende Teil, solchen Gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereinigungen die in seinem Gebiet, sei es durch Errichtung von Zweigniederlassungen oder auf andere Weise, ein Geschäft irgend einer Art zu betreiben wünschen, keine Hindernisse in den Weg zu legen, die den Gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereinigungen des meistbegünstigten Landes nicht in den Weg gelegt werden.

Keinesfalls soll die Behandlung, die den Gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereinigungen eines vertragschliessenden Teils vom anderen gewährt wird, in irgendwelcher Hinsicht ungünstiger sein als diejenige, die den Gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereinigungen des meistbegünstigten Landes gewährt wird.

Es besteht Einverständnis darüber, dass die vorstehenden Bestimmungen für Gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereinigungen gelten, einerlei, ob sie vor oder nach Zeichnung dieses Vertrages gegründet worden sind.

Keine Bestimmung dieses Artikels soll das Recht der vertragschliessenden Teile beeinträchtigen, Gesetze und Verordnungen betreffend die Verfügung über unbewegliches Eigentum einzuführen oder beizubehalten, sofern in dieser Beziehung der Grundsatz der Meistbegünstigung angewandt wird.

Die Bestimmungen von Absatz zwei, drei und vier des Artikels 5 finden entsprechende Anwendung auf die in diesem Artikel erwähnten Gesellschaften, Teilhaberschaften und Vereinigungen.

#### *Artikel 14.*

Jeder vertragsschliessende Teil soll die Ein- und Ausfuhr aller Waren, die gesetzlich ein- oder ausgeführt werden dürfen, sowie die Beförderung von Fahrgästen von und nach dem eigenen Gebiet auf den See- und Binnenschiffen des anderen Teils gestatten; diese Schiffe, ihre Ladungen und Fahrgäste sollen die gleichen Vorrechte geniessen und keinen anderen oder höheren Abgaben und Auflagen unterworfen sein als die See- und Binnenschiffe, deren Ladungen und Fahrgäste irgend eines anderen oder des eigenen Landes.

It is agreed that the foregoing provisions preclude either of the Contracting Parties from imposing differential flag duties or charges on goods or passengers carried in vessels of the other.

The Contracting Parties further agree, in regard to facilities for international railway traffic and to the rates and conditions of their application, to refrain from all discrimination of an unfair nature directed against the goods, nationals or vessels of the other.

The provisions of this Treaty shall not be applicable to the special treatment which is, or may hereafter be, accorded by either of the Contracting Parties to fish caught by vessels of that Party. Fish caught by vessels of either Party shall not be treated less favourably in any respect on importation into the territory of the other than fish caught by the vessels of any other country.

*Article 15.*

In all that regards the stationing, loading and unloading of vessels in the ports, docks, roadsteads and harbours of the territory of either of the Contracting Parties, no privilege or facility shall be granted by either Party to vessels of any other country or to national vessels which is not equally granted to vessels of the other Party from whatsoever place they may arrive and whatever may be their place of destination.

*Article 16.*

In regard to duties of tonnage, harbour, pilotage, lighthouse, quarantine or other analogous duties or charges of whatever denomination levied in the name of or for the account of the Government, public authorities, concessionaries or undertakings of any kind, the vessels of each of the Contracting Parties shall enjoy in the ports of the territory of the other treatment at least as favourable as that accorded to national vessels or to the vessels of any other country.

All dues and charges levied for the use of maritime ports shall be duly published before coming into force. The same shall apply to the bye-laws and regulations of the ports. In each maritime port the port authority shall

Es besteht Einverständnis darüber, dass die vorstehenden Bestimmungen beide vertragsschliessenden Teile daran hindern, nach der Flagge abgestufte Zollsätze oder Auflagen von Gütern oder Fahrgästen zu erheben, die in Schiffen des anderen Teils befördert werden.

Die vertragsschliessenden Teile kommen ferner überein, alle unbilligen Unterscheidungen hinsichtlich der Erleichterungen für den internationalen Eisenbahnverkehr und hinsichtlich der Sätze und Bedingungen ihrer Anwendung zu unterlassen, soweit sie sich gegen die Güter, Staatsangehörigen oder Schiffe des anderen richten.

Die Bestimmungen dieses Vertrages sollen auf die besondere Behandlung, die ein vertragsschliessender Teil jetzt oder künftig den von einheimischen Schiffen gefangenen Fischen zubilligt, keine Anwendung finden. Der Fang der Schiffe des einen Teils soll nach keiner Richtung bei der Einfuhr in das Gebiet des anderen Teils ungünstiger behandelt werden als der Fang der Schiffe irgend eines anderen Landes.

*Artikel 15.*

Beim Anweisen von Schiffsliegeplätzen, beim Laden und Löschen von Schiffen in den Hafengebieten, Häfen und auf den Reeden in dem Gebiet jedes vertragsschliessenden Teils soll kein Teil den Schiffen irgend eines anderen oder des eigenen Landes Vorrechte oder Erleichterungen zugestehen, die er nicht gleicherweise den Schiffen des anderen Teils gewährt, ohne Rücksicht darauf, woher die Schiffe kommen oder wohin sie bestimmt sind.

*Artikel 16.*

In Bezug auf Tonnage-, Hafen-, Lotsen-, Leuchtfeuer-, Quarantäne- oder andere ähnliche Gebühren oder Abgaben irgend welcher Bezeichnung, die im Namen oder für Rechnung des Staates, öffentlicher Behörden, von Unternehmern oder Unternehmungen irgend welcher Art erhoben werden, sollen die Schiffe jedes vertragsschliessenden Teils in den Häfen des anderen eine zum mindesten ebenso günstige Behandlung erfahren wie die eigenen Schiffe oder die Schiffe irgend eines anderen Landes.

Alle Gebühren und Abgaben, die für die Benutzung von Seehäfen erhoben werden, sind vor ihrem Inkrafttreten in gehöriger Weise zu veröffentlichen. Das gleiche gilt für die Polizeivorschriften und Hafenordnungen. In jedem

keep open for inspection by all persons concerned a table of the dues and charges in force, as well as a copy of the bye-laws and regulations.

*Article 17.*

The nationality of vessels shall be recognised by each of the Contracting Parties in accordance with the laws and ordinances of the other and shall be proved by the documents issued by the competent authorities and carried on board.

The Certificate of Registry lawfully issued by either of the Contracting Parties shall duly be recognised by the other Party.

Internal legislative rules and regulations concerning the equipment, the fittings, and the safety requirements of vessels of each of the Contracting Parties shall duly be recognised in the ports of the other Party.

*Article 18.*

The provisions of this Treaty relating to the mutual concession of national treatment in matters of navigation do not apply to the coasting trade, in respect of which the nationals and vessels of each of the Contracting Parties shall enjoy most-favoured-nation treatment in the territory of the other, provided that reciprocity be assured.

The vessels of either Contracting Party may, nevertheless, proceed from one port to another, either for the purpose of landing the whole or part of their cargoes or passengers brought from abroad, or of taking on board the whole or part of their cargoes or passengers for a foreign destination.

It is also understood that, in the event of the coasting trade of either Contracting Party being exclusively reserved to national vessels, the vessels of the other, if engaged in trade to or from places not within the limits of the coasting trade so reserved, shall not be prohibited from the carriage between two ports of the territory of the former Party of passengers holding through tickets or merchandise consigned on through Bills of Lading to or from places not within the above-mentioned limits, and while engaged in such carriage those

Seehafen hat die Hafenbehörde ein Verzeichnis der geltenden Gebühren und Abgaben sowie eine Abschrift der Polizeivorschriften und Hafensordnungen zur Einsichtnahme durch die beteiligten Kreise öffentlich auszulegen.

*Artikel 17.*

Die Nationalität der Seeschiffe wird von jedem vertragschliessenden Teil nach Massgabe der Gesetze und Verordnungen des anderen Teils anerkannt und durch die an Bord befindlichen von der zuständigen Behörde ausgestellten Urkunden nachgewiesen.

Die von einem vertragschliessenden Teil ausgestellten Schiffsmessbriefe werden von dem anderen Teil anerkannt.

Die Regeln und Vorschriften der inländischen Gesetzgebung über die Ausrüstung, Einrichtung und Sicherheitsbedingungen der Schiffe des einen vertragschliessenden Teils werden in den Häfen des anderen Teils anerkannt.

*Artikel 18.*

Die Bestimmungen dieses Vertrages über die gegenseitige Gleichstellung mit den eigenen Staatsangehörigen in Sachen der Schifffahrt finden keine Anwendung auf den Küstenhandel, hinsichtlich dessen die Staatsangehörigen und Schiffe jedes vertragschliessenden Teils in dem Gebiet des anderen Teils die Meistbegünstigung unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit geniessen sollen.

Die Schiffe jedes vertragschliessenden Teils dürfen gleichwohl von einem Hafen nach einem anderen fahren, entweder um ihre von ausserhalb mitgebrachte Ladung ganz oder teilweise zu löschen oder von ausserhalb kommende Fahrgäste zu landen, oder um ihre für ausserhalb bestimmte Ladung ganz oder teilweise einzunehmen oder nach ausserhalb reisende Fahrgäste an Bord zu nehmen.

Es besteht auch Einverständnis darüber, dass, falls der Küstenhandel eines vertragschliessenden Teils ausschliesslich der eigenen Schifffahrt vorbehalten ist, die Schiffe des anderen Teils, soweit sie den Handel nach oder von Plätzen ausserhalb dieses vorbehaltenen Küstenhandels vermitteln, nicht daran gehindert werden sollen, zwischen zwei Häfen im Gebiet des erstgenannten Teils Fahrgäste mit durchgehenden Fahrkarten oder Waren mit durchgehenden Konnossementen nach oder von ausserhalb der obengenannten Grenzen



vessels and their passengers and cargoes shall enjoy the full privileges of this Treaty.

*Article 19.*

If a vessel of either of the Contracting Parties be stranded or shipwrecked on the coast of the other, or is compelled by stress of weather, or by accident, to take shelter in a port of the territory of the other, both the vessel and her cargo shall enjoy the same favours and exemptions as the laws of the country grant to its own vessels in the same circumstances. The captain and crew, both as regards their own persons and the vessel and her cargo, shall be rendered the same aid and assistance as nationals of the country where the vessel is stranded would be entitled to by law.

Furthermore, the Contracting Parties agree that salvaged goods shall not be subjected to the payment of any Customs duty unless cleared for internal consumption.

*Article 20.*

The nationals of each of the Contracting Parties shall have in the territory of the other the same rights as nationals of that Party in regard to patents for inventions, trade marks and designs, upon fulfilment of the formalities prescribed by law.

*Article 21.*

It shall be free to each of the Contracting Parties to appoint Consuls-General, Consuls, Vice-Consuls and Consular Agents to reside in the towns and ports of the territory of the other to which such representative of any other State may be admitted by the respective Governments. Such Consuls-General, Consuls, Vice-Consuls and Consular Agents, however, shall not enter upon their functions until after they shall have been approved and admitted in the usual form by the Government to which they are sent.

The Consular Officials of each of the Contracting Parties shall enjoy in the territory of the other the same official rights, privileges and exemptions, provided reciprocity be granted, as are or may be accorded to similar officials of any other State.

liegenden Plätzen zu befördern. Auf solchen Fahrten sollen diese Schiffe, ihre Fahrgäste und Ladungen die vollen Vorrechte dieses Vertrages geniessen.

*Artikel 19.*

Wenn ein Schiff eines vertragschliessenden Teils an den Küsten des andern Teils strandet oder Schiffbruch leidet oder durch Unbill der Witterung oder Unglücksfall gezwungen ist, in einem Hafen im Gebiet des anderen Teils Zuflucht zu suchen, sollen Schiff und Ladung dieselben Begünstigungen und Befreiungen geniessen, welche die Gesetzgebung dieses Landes den eigenen Schiffen in gleicher Lage gewährt. Es soll dem Führer und der Mannschaft sowohl für ihre Person wie für Schiff und Ladung dieselbe Hilfe und derselbe Beistand geleistet werden wie sie den Angehörigen des eigenen Landes gesetzlich zustehen.

Die vertragschliessenden Teile kommen ausserdem überein, dass die geborgenen Waren keinerlei Zollabgabe unterliegen sollen, es sei denn, dass sie in den inländischen Verbrauch übergehen.

*Artikel 20.*

Die Staatsangehörigen jedes vertragschliessenden Teils sollen in dem Gebiet des anderen in Bezug auf Patente für Erfindungen, Handelsmarken und Muster, wenn sie die gesetzlich vorgeschriebenen Förmlichkeiten erfüllen, die gleichen Rechte wie die Staatsangehörigen dieses Teils haben.

*Artikel 21.*

Jedem vertragschliessenden Teile soll es freistehen, Generalkonsuln, Konsuln, Vizekonsuln und Konsularagenten mit Sitz in den Städten und Hafenplätzen in dem Gebiet des anderen Teils zu ernennen, in denen solche Vertreter irgend eines anderen Staates durch die betreffende Regierung etwa zugelassen werden. Solche Generalkonsuln, Konsuln, Vizekonsuln und Konsularagenten sollen ihre amtliche Tätigkeit nicht eher beginnen, als sie in der üblichen Weise durch die Regierung, zu der sie entsandt sind, genehmigt und zugelassen worden sind.

Unter der Bedingung der Gegenseitigkeit sollen die Konsularbeamten jedes vertragschliessenden Teils in dem Gebiet des anderen die gleichen Amtsbefugnisse haben und die gleichen Vorrechte und Befreiungen geniessen, die den Konsularbeamten irgend eines anderen Staates zustehen oder zustehen werden.

*Article 22.*

When a national of either of the Contracting Parties dies within the territory of the other, leaving non-resident heirs, the official representative of the first Party shall be entitled without express authorisation from such non-resident heirs to represent them, so far as the laws of the country do not expressly prohibit such representation, in all matters pertaining to administration of the property and settlement of the estate with the right to collect the distributive share of such heirs, provided that the general laws of the country do not expressly demand the personal presence of the heirs or provided that an executor has not been appointed.

*Article 23.*

The provisions of the present Treaty with regard to the grant of the treatment of the most-favoured-nation do not extend to :

(1) Favours already granted or granted hereafter by either of the Contracting Parties to an adjoining State to facilitate traffic for certain frontier districts, as a rule not extending beyond 15 kilometres on each side of the frontier, and for residents in such districts.

(2) Favours granted by either of the Contracting Parties to a third State in virtue of a Customs Union which has already been or may hereafter be concluded.

(3) Favours which either of the Contracting Parties has granted or may hereafter grant to a third State in agreements for the avoidance of double taxation and the mutual protection of the revenue.

*Article 24.*

If a dispute in regard to the interpretation or application of this Treaty, inclusive of the Protocol, cannot be solved by diplomatic means within a reasonable time, it shall, at the request of either of the Contracting Parties, be submitted for decision to a court of arbi-

*Artikel 22.*

Wenn ein Staatsangehöriger eines vertragsschliessenden Teils in dem Gebiet des anderen Teils unter Hinterlassung dort nicht ansässiger Erben stirbt, ist der amtliche Vertreter des erstgenannten Teils auch ohne ausdrückliche Ermächtigung durch die dort nicht ansässigen Erben befugt, sie in allen die Verwaltung des Besitzes und die Regelung des Nachlasses betreffenden Angelegenheiten zu vertreten mit dem Recht, die diesen Erben anfallenden Anteile einzuziehen, soweit nicht die Landesgesetze eine solche Vertretung ausdrücklich ausschliessen oder die persönliche Anwesenheit der Erben ausdrücklich verlangen oder ein Testamentsvollstrecker bestellt ist.

*Artikel 23.*

Die Bestimmungen dieses Vertrages, die die Gewährung der Behandlung als meistbegünstigtes Land betreffen, erstrecken sich nicht auf :

1. Vergünstigungen, die zur Zeit oder später von einem vertragsschliessenden Teile einem unmittelbar benachbarten Staate zur Erleichterung des Verkehrs für gewisse, in der Regel nicht über 15 Kilometer beiderseits der Grenze hinausgehende Grenzgebiete und für die Bewohner solcher Gebiete eingeräumt werden ;

2. Vergünstigungen, die von einem vertragsschliessenden Teile einem dritten Staate auf Grund einer bereits abgeschlossenen oder etwa später abzuschliessenden Zollunion eingeräumt werden ;

3. Vergünstigungen, die ein vertragsschliessender Teil in Verträgen über Abschluss der Doppelbesteuerung und gegenseitigen Schutz in Steuersachen einem dritten Staate zugestanden hat oder etwa später zugestehen wird.

*Artikel 24.*

Wenn über die Auslegung oder Anwendung dieses Vertrages einschliesslich des Protokolls eine Streitigkeit entstehen sollte, die nicht in angemessener Zeit auf diplomatischem Wege geregelt werden kann, so soll diese auf Verlangen eines vertragsschliessenden Teils einem Schieds-

tration. The preliminary question whether the dispute relates to the interpretation or application of the Treaty shall be dealt with likewise. The award of the court of arbitration shall be binding.

The court of arbitration shall, in each particular case, be constituted by each Party nominating one of its subjects as arbiter and both Parties choosing a subject of a third State as chairman and co-arbiter. Should the Parties fail to agree upon the choice of the chairman within four weeks after the receipt of the request for a decision by arbitrators, they shall jointly request the President of the Permanent Court of International Justice at The Hague to appoint such chairman. The Contracting Parties reserve to themselves the right to agree beforehand as to the person of such chairman for a stated period.

The rules of procedure to be observed by the court of arbitration shall in each particular case be settled by mutual agreement between the Parties. If the Parties fail to agree upon such rules of procedure within three months from the date of appeal to arbitration, the court of arbitration shall itself settle its procedure.

*Article 25.*

The present Treaty, after having been approved by Dáil Eireann and by the Competent Legislative Authorities on the part of the German Reich, shall be ratified and the ratifications shall be exchanged in Berlin as soon as possible. It shall come into force on the day of the exchange of ratifications and shall remain in force if not denounced by either Party after having given six months' notice.

In witness whereof the respective Plenipotentiaries have signed this Treaty and have affixed thereto their seals.

Done at Dublin in duplicate in English and German Texts on the 12th May, 1930.

(L. S.) Patrick MCGILLIGAN.

(L. S.) Georg VON DEHN-SCHMIDT.

(L. S.) Otto SARNOW.

gericht zur Entscheidung vorgelegt werden. Dies gilt auch für die Vorfrage, ob die Streitigkeit sich auf die Auslegung oder Anwendung des Vertrages bezieht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts soll verbindliche Kraft haben.

Das Schiedsgericht wird für jeden Streitfall in der Weise gebildet, dass jeder Teil einen seiner Angehörigen zum Schiedsrichter ernennt, und dass beide Teile einen Angehörigen eines dritten Staates zum Obmann wählen. Einigen sich die vertragschliessenden Teile über die Wahl des Obmanns nicht binnen vier Wochen, nachdem das Verlangen auf schiedsgerichtliche Entscheidung eingegangen ist, so werden sie gemeinsam den Präsidenten des ständigen internationalen Gerichtshofes im Haag um Ernennung des Obmanns ersuchen. Die vertragschliessenden Teile behalten sich vor, sich von vornherein für einen bestimmten Zeitraum über die Person des Obmanns zu verständigen.

Die Regelung des Verfahrens bleibt einer von den vertragschliessenden Teilen in jedem einzelnen Streitfall zu vereinbarenden Schiedsordnung vorbehalten. Einigen sich die Parteien innerhalb von drei Monaten nach Anrufung des Schiedsgerichts nicht über die Schiedsordnung, so regelt das Schiedsgericht selbst das Verfahren.

*Artikel 25.*

Dieser Vertrag soll ratifiziert werden, nachdem er von dem Abgeordnetenhaus des Irischen Freistaats und von den für das Deutsche Reich zuständigen gesetzgebenden Stellen gebilligt worden ist, und die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Berlin ausgetauscht werden. Der Vertrag wird am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft treten und er wird in Geltung bleiben, wenn er nicht von einem Teile mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet und hierunter ihre Siegel gesetzt.

In zweifacher Ausfertigung geschehen zu Dublin in englischer und deutscher Sprache am 12. Mai 1930.

(L. S.) Patrick MCGILLIGAN.

(L. S.) Georg VON DEHN-SCHMIDT.

(L. S.) Otto SARNOW.

## PROTOCOL.

## I.

It is understood that in its application to the acquisition or possession of property in a vessel registered or to be registered in the Irish Free State and to Article 4, the expression "most-favoured-nation" in this Treaty does not include any State Member of the British Commonwealth of Nations.

It is further understood that the provisions of this Treaty do not affect the German regulations with regard to passport rights or the German regulations which make the taking up of work by foreigners dependent on special conditions.

## 2.

It is agreed that the expression "internal duties" mentioned in Article 11 includes any turnover tax.

## 3.

The Contracting Parties agree that in regard to the carriage from their respective territories of emigrants (including transmigrants) and to the establishments of agencies by shipping companies engaged in the business of emigration the vessels and shipping companies of either party shall be placed, in the territory of the other, on exactly the same footing in every respect as the vessels and shipping companies of the most-favoured-nation.

## 4.

The Contracting Parties agree to enter into negotiations within six months for the conclusion of an agreement for the avoidance of double taxation in respect of profits derived from the business of shipping.

It is understood that nothing in this Treaty shall entitle German nationals to the application of the proviso to Section 24 of the Finance Act, 1920, or of any amending legislation of a similar

## PROTOKOLL.

## I.

Es besteht Einverständnis darüber, dass der Ausdruck „meistbegünstigtes Land“ in diesem Verträge kein Land des Britischen Reiches einschliesst, soweit es sich um den Erwerb oder den Besitz von Eigentum an einem jetzt oder künftig im Irischen Freistaat registrierten Schiff handelt, und soweit es den Artikel 4 betrifft.

Es besteht ferner Einverständnis darüber, dass die Bestimmungen dieses Vertrages nicht die deutschen passrechtlichen Vorschriften sowie diejenigen deutschen Vorschriften berühren, die eine Aufnahme von Arbeit durch Ausländer an besondere Voraussetzungen knüpfen.

## 2.

Es besteht Einverständnis darüber, dass der Ausdruck „innere Abgaben“ in Artikel 11 auch die Umsatzsteuer umfasst.

## 3.

Die vertragschliessenden Teile kommen überein, dass hinsichtlich der Beförderung von Auswanderern aus ihren Ländern (einschliesslich Durchwanderern) und hinsichtlich der Errichtung von Agenturen durch Schiffahrtsgesellschaften, die das Auswanderungsgewerbe betreiben, die Schiffe und Schiffahrtsgesellschaften jedes Teils in dem Gebiet des anderen in jeder Hinsicht genau den Schiffen und Schiffahrtsgesellschaften des meistbegünstigten Landes gleichgestellt sein sollen.

## 4.

Die vertragschliessenden Teile kommen überein, innerhalb von sechs Monaten Verhandlungen aufzunehmen über den Abschluss eines Abkommens zur Vermeidung von Doppelbesteuerung mit Beziehung auf Einkünfte aus dem Betriebe der Seeschiffahrt.

Es besteht Einverständnis darüber, dass nichts in diesem Verträge deutsche Staatsangehörige berechtigen soll, die Anwendung der Vorschrift in Sektion 24 des Finanzakts von

character, except in so far as they satisfy the conditions for its application.

This Protocol constitutes an essential part of the Treaty of Commerce and Navigation signed this day and shall come into force at the same time as the Treaty.

Done at Dublin in duplicate in English and German texts on the 12th May, 1930.

Patrick MCGILLIGAN.  
Georg VON DEHN-SCHMIDT.  
Otto SARNOW.

1920 oder von Amendments gleicher Art in Anspruch zu nehmen, soweit sie nicht die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Vorschriften erfüllen.

Dieses Protokoll bildet einen wesentlichen Bestandteil des heute unterzeichneten Handels- und Schifffahrtsvertrages und tritt gleichzeitig mit diesem Verträge in Kraft.

In zweifacher Ausfertigung geschehen zu Dublin in englischer und deutscher Sprache am 12. Mai 1930.

Patrick MCGILLIGAN.  
Georg VON DEHN-SCHMIDT.  
Otto SARNOW.

Certified true Copy :

Sean Lester,  
*Permanent Delegate  
of the Irish Free State accredited  
to the League of Nations.*

Geneva, July 26th, 1932.